AUDIOLINE

Schnurloses DECT-GAP Telefon
Cordless DECT GAP telephone

Bedienungsanleitung
Operating Instructions

D

GB

Euro 800

AUDIOLINE

Euro 800

Bedienungsanleitung 3
Operating Instructions 37

Vous trouverez le mode d'emploi en français sur Internet www.audioline.de

Le istruzioni per l'uso in italiano sono disponibili sul nostro sito Internet www.audioline.de

De Nederlandse gebruiksaanwijzing vindt u op de website: www.audioline.de

Instrukcja obsługi w wersji polskiej dostępna jest na naszej stronie internetowej pod adresem www.audioline.de

A magyar nyelvű használati útmutató a www.audioline.de internetoldalon található

El manual de instrucciones en español lo puede encontrar en Internet en www.audioline.de

D

1 Sicherheitshinweise 4
2 Telefon in Betrieb nehmen 6
3 Bedienelemente 8
4 Wie bediene ich mein Telefon? 9
5 Telefonieren 13
6 Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste 17
7 Menüstruktur 19
8 Besondere Funktionen 24
9 SMS 25
10 Erweitern des Telefonsystems 27
11 Falls es Probleme gibt 28
12 Technische Eigenschaften 30
13 Pflegehinweise / Garantie 32
14 Stichwortverzeichnis 33

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet für das Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

Aufstellungsort

Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Netzteil

Achtung: Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon beschädigen können. Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

Aufladbare Akkus

Achtung: Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer und tauchen Sie sie nicht ins Wasser.

Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit dem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne externe Stromversorgung arbeitet.

Medizinische Geräte

Achtung: Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung kann nicht völlig ausgeschlossen werden.

DECT[1]-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard für kabellose Telefone.

Entsorgung

Hat Ihr Gerät ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte **Elektro- und Elektronikgeräte** einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen.

Akkus entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.
Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

2 Telefon in Betrieb nehmen

Sicherheitshinweise

Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

Verpackungsinhalt prüfen

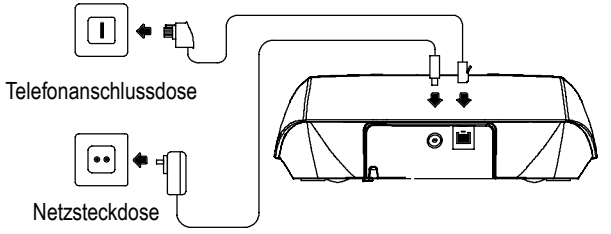
Zum Lieferumfang gehören:

- eine Basisstation mit Netzteil
- ein Mobilteil
- ein Telefonanschlusskabel
- zwei Akkus
- eine Bedienungsanleitung

Basisstation anschließen

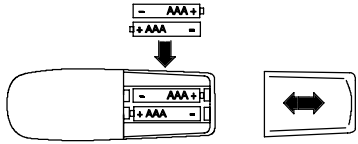
Achtung: Stellen Sie die Basisstation mit einem Mindestabstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitigen Störungen kommen kann.

Schließen Sie die Basisstation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil sowie das beigefügte Telefonanschlusskabel.



Akkus einlegen

Legen Sie die Akkus in das geöffnete Akkufach ein. Verwenden Sie nur Akkus des Typs AAA Ni-MH 1,2 V. Achten Sie auf die richtige Polung! Schließen Sie das Akkufach.



Akkus aufladen

Stellen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme für mindestens 16 Stunden in die Basisstation. Haben Sie das Mobilteil richtig in die Basisstation gestellt, ertönt ein Hinweissignal. Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten.

Der aktuelle **Akkuladezustand** wird im Display angezeigt:

Voll Halb Schwach Leer

Uhrzeit und Datum des Mobilteils einstellen

Uhrzeit und Datum stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 22 finden Sie die Position im Menü.

Nebenstellenanlagen

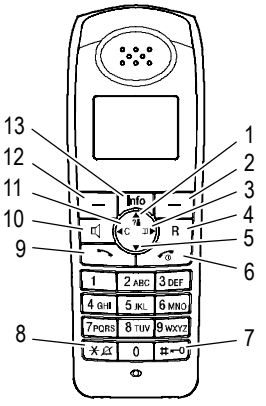
Auf Seite 17 erhalten Sie weitere Informationen, falls Sie Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage anschließen möchten.

D

3 Bedienelemente

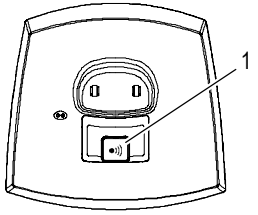
Mobilteil

1 Aufwärts / Anrufliste
2 Softkeytaste rechts
3 Telefonbuch
4 R-Taste (Flash)
5 Abwärts
6 Auflegen / Mobilteil ein/aus
7 Rautetaste / Tastensperre
8 Tonruf ausschalten / Temporäre Tonwahl
9 Abnehmen
10 Freisprechen
11 Zurück / Mikrofon stummschalten
12 Softkeytaste links
13 Menütaste “Info”



Basisstation

1 Mobilteil suchen (Paging)



D

Die Tasten werden in dieser Bedienungsanleitung mit einer einheitlichen Kontur abgebildet. Abweichungen von Tastensymbolen Ihres Telefons gegenüber den hier abgebildeten Tastensymbolen sind möglich.

4 Wie bediene ich mein Telefon?

Darstellungen und Schreibweisen

	Nummern oder Buchstaben eingeben
[*]	Abgebildete Taste kurz drücken
2 sec [*]	Abgebildete Taste 2 Sekunden drücken
	Mobilteil klingelt
	Basisstation klingelt
	Mobilteil aus der Basisstation nehmen
	Mobilteil in die Basisstation stellen
Deutsch oder [⌐]	Text oder Symbole im Display
Ok	Softkeytaste drücken ☞ Seite 11

Symbole im Display

Display	Beschreibung
	Konstant: Die Verbindung zur Basisstation ist gut. Warntöne: Die Verbindung bricht ab. Ausgeblendet: Die Verbindung ist abgebrochen. Nähern Sie sich der Basisstation.
	Das Freisprechen ist aktiviert. ☞ Seite 16
	Konstant: Sie führen ein Gespräch. Blinkend: Das Telefon klingelt. ☞ Seite 13
	Der Tonruf ist ausgeschaltet. ☞ Seite 16

Wie bediene ich mein Telefon?

Display	Beschreibung
	Das Mikrofon ist stummgeschaltet. ☞ Seite 16
und Tastensperre	Die Tastensperre ist aktiviert. ☞ Seite 16
	Konstant: Anzeige der Batteriekapazität. Durchlaufend: Die Akkus werden geladen. ☞ Seite 7
Euro 800	Name des Mobilteils ☞ Seite 28
1	Interne Rufnummer des Mobilteils ☞ Seite 28
01.12 13:26	Anzeige des Datums und der Uhrzeit ☞ Seite 22
und Neue Anrufe	Es sind neue Anrufe in der Anrufliste. ☞ Seite 24 und 18 Zusätzlich blinkt eine rote LED hinter der Info-Taste.
und Neue SMS	Sie haben eine neue **SMS**[1]. ☞ Seite 19 und 26
	Anrufbeantworter im Telefonnetz. **VMWI**[2] - Optionaler Service Ihres Netzbetreibers ☞ Seite 18

D

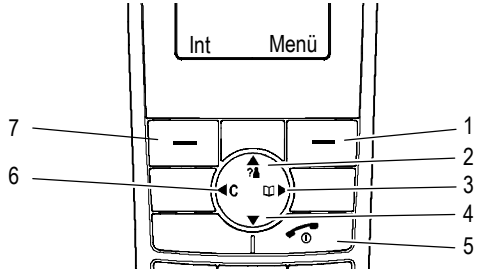
[1] **SMS: S**hort **M**essage **S**ervice

[2] **VMWI: V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication

Navigationstasten

Alle Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung gehen davon aus, dass sich das Mobilteil im Standby-Modus befindet. Den Standby-Modus erreichen Sie durch Drücken der Taste [ ].

☞ Die Softkeytasten (1) und (7) sind in den verschiedenen Menüs mit unterschiedlichen Funktionen belegt. Sie sind in dieser Bedienungsanleitung immer nach den darüber liegenden Texten im Display benannt.



Taste	Im Standby-Modus	Im Menü
1	- öffnet das Hauptmenü	- öffnet angezeigtes Menü
2	- öffnet die Anrufliste	- aufwärts bewegen - Ändern von Einstellungen
3	- öffnet das Telefonbuch	- nach rechts bewegen
4		- abwärts bewegen - ändern von Einstellungen
5	- Mobilteil ein-, ausschalten	- Programmier- und Speichervorgänge abbrechen
6		- nach links bewegen - eine Ebene zurück
7	- Interngespräche	- eine Ebene zurück

D

Wie bediene ich mein Telefon?

Navigation im Menü

Alle Funktionen sind über unterschiedliche Menüs zu erreichen. Den Weg zur gewünschten Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur. ☞ Seite 19

Menü	Hauptmenü öffnen
▲ oder ▼, ◀ oder ▶	Gewünschtes Untermenü auswählen
Ok	Untermenü öffnen
▲ oder ▼	Gewünschte Funktion auswählen
Ok	Funktion öffnen
▲ oder ▼	Gewünschte Einstellung auswählen
	Über Tastenfeld Nummern oder Buchstaben eingeben
Ok oder Spei	Eingaben bestätigen oder speichern
C oder <<	eine Ebene zurück
↩	Programmier- und Speichervorgänge abbrechen und in den Standby-Modus zurückkehren

☞ Jeder Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

Telefonbucheinträge erstellen - Beispiel

Wie Sie in den Menüs navigieren und Eingaben vornehmen, ist hier anhand des Beispiels **Telefonbucheinträge erstellen**, erklärt. Verfahren Sie bei allen Einstellungen wie bei diesem Beispiel.

📖	Telefonbuch öffnen
Opt	Optionsmenü öffnen
▲ oder ▼	
Neuer Eintrag , Ok	Funktion auswählen und bestätigen
Nummer: , Ok	Rufnummer eingeben (max. 24 Ziffern) und bestätigen
Name: , Spei	Namen eingeben (max. 15 Stellen) und speichern

D

5 Telefonieren

Anruf annehmen

((✎)), ⌒ oder [↷]	Anruf annehmen

Gespräch beenden

[↶] oder ⌒	Gespräch beenden

Anrufen

⁞⁞	Rufnummer eingeben (max. 24 Ziffern)
Lösch	Bei Falscheingabe letzte Ziffer löschen
[↷]	Rufnummer wählen

☞ Sie können auch die Gesprächstaste für 2 Sekunden drücken und erhalten damit das Freizeichen. Die eingegebenen Ziffern Ihrer gewünschten Rufnummer werden sofort gewählt. Eine Korrektur einzelner Ziffern der Rufnummer ist bei dieser Form des Gesprächaufbaus nicht möglich.

Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die 20 zuletzt gewählten Rufnummern in einer Wahlwiederholungsliste.

[↷]	Wahlwiederholungsliste öffnen
[▲] oder [▼], [↷]	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Eingegangene Anrufe zurückrufen

Ihr Telefon speichert 30 eingegangene Anrufe in einer Anrufliste.

[?♟]	Anrufliste öffnen
[▲] oder [▼], [↷]	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Sie müssen Rufnummern im Telefonbuch gespeichert haben. ☞ Seite 12 und 24

[🕮]	Telefonbuch öffnen
[▲] oder [▼], [↷]	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

D

Nummern verketten und übertragen

Die Funktion findet Anwendung bei komplexeren Telefondiensten wie z. B. Telefonbanking, Call by Call oder Calling-Card-Verfahren. Sie können mehrere gespeicherte Nummern nacheinander aus dem Telefonbuch übertragen. Übertragungen von Nummern aus dem Telefonbuch können Sie mit manuellen Nummereingaben kombinieren. Sie können während einer Verbindung beliebig viele Einträge aus dem Telefonbuch verketten und übertragen.

[📖]	Telefonbuch öffnen
[▲] oder [▼], Ok	Telefonbucheintrag auswählen und Nummer übertragen

Intern telefonieren

Interne Gespräche führen

Sie müssen zwei oder mehr Mobilteile (MT1, MT2, ...) an Ihrer Basisstation angemeldet haben, um interne, kostenlose Gespräche führen zu können. Weitere Informationen ☞ Seite 28

MT1: Int, [▲] oder [▼]	
z. B. Mobilteil 2, Ok	Interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils wählen
MT2: [↷]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1 / MT2: [↶]	Internes Gespräch beenden

Externe Gespräche intern weiterleiten

MT1: Int, [▲] oder [▼]	
z. B. Mobilteil 2, Ok	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2: [↷]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: [↶]	Gespräch weiterleiten

☞ Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie sich das externe Gespräch durch Drücken der Taste [↶] wieder zurückholen.

D

Rücksprache / Makeln

Während eines externen Gesprächs können Sie ein anderes Mobilteil anwählen, um Rücksprache zu halten. Der externe Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen. Sie können den Gesprächspartner beliebig oft wechseln.

MT1: Int , ▲ oder ▼	
z. B. Mobilteil 2 , Ok	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2: ↷	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1 : Makel	Gesprächspartner wechseln

Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Gesprächspartner zum Konferenzgespräch geschaltet werden.

MT1: Int , ▲ oder ▼	
z. B. Mobilteil 2 , Ok	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2: ↷	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: Konf	Konferenz starten

☞ Sie können auch an dieser Stelle zwischen beiden Gesprächspartnern hin- und herwechseln und wieder zur Konferenz zurückschalten.

MT1 / MT2: ↶	Durch Auflegen eines internen Gesprächspartners wird die Konferenz beendet

Einstellen der Hörerlautstärke

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke in 5 Stufen anpassen.

▲ oder ▼	Gewünschte Lautstärke auswählen

Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines entgegengenommenen Gesprächs wird die Gesprächsdauer in Stunden, Minuten und Sekunden angezeigt.

Telefonieren

Freisprechen

Nutzen Sie diese Funktion, um den Gesprächspartner über den Lautsprecher zu hören.

[◁]	Freisprechen einschalten
[◁]	Freisprechen ausschalten

Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon des Mobilteils aus- und einschalten.

[C]	Mikrofon ausschalten (stummschalten)
[C]	Mikrofon einschalten

Tastensperre

3 sec [0⇥/#]	Tastensperre einschalten

☞ Bei eingeschalteter Tastensperre können eingehende Anrufe wie gewohnt angenommen werden.

3 sec [0⇥/#]	Tastensperre ausschalten

Tonrufmelodie des Mobilteils

Sie können die Tonrufmelodie am Mobilteil ausschalten.

3 sec [*/🔔]	Tonrufmelodie ausschalten

☞ Die Einstellung des Tonrufes an der Basisstation bleibt unverändert.

3 sec [*/🔔]	Tonrufmelodie einschalten

Mobilteil suchen (Paging)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es über einen Suchton leicht wiederfinden.

[•)))] ((📡))	Suchton starten
[•)))] oder [↩]	Suchton beenden

Mobilteil aus- und einschalten

Um die Akkus zu schonen, können Sie das Mobilteil ausschalten.

2 sec [ⓘ] MT ausschalten?	
Ja oder Nein	Bestätigen oder abbrechen
2 sec [ⓘ]	Mobilteil einschalten

D

6 Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste

R-Taste an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die **R-Taste** Funktionen, wie z. B. Anrufe weiterleiten und automatischen Rückruf, nutzen. Lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung dieser Funktionen einstellen müssen. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde. Einstellen der Flash-Zeit ☞ Seite 22.

Amtskennziffer

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine bestimmte Nummer zu wählen, um ein Freizeichen für eine Amtsleitung zu bekommen. Diese Amtskennziffer können Sie speichern. Wenn Ihr Telefon diese Amtskennziffer vor einer eingegebenen Rufnummer erkennt, wird **automatisch** nach der Amtskennziffer eine **Wahlpause** eingefügt. Einstellen der Amtskennziffer ☞ Seite 22

Wahlpause manuell eingeben

Sie können nach der Amtskennziffer **manuell** eine **Wahlpause** einfügen, um direkt weiter wählen zu können, ohne das Freizeichen abzuwarten.

2 sec **0**	Wahlpause einfügen

Nach der Amtskennziffer wartet Ihr Telefon für 3 Sekunden mit dem Wählen der eigentlichen Rufnummer.

☞ Die Pause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern im Telefonbuch gespeichert werden.

R-Taste und Zusatzdienste

Ihr Telefon unterstützt Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers, wie z. B. Makeln, Anklopfen und Konferenz. Über die **R-Taste** können Sie diese Zusatzdienste nutzen. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Zusatzdiensten einstellen müssen. Zur Freischaltung von Zusatzdiensten wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber. Einstellen der Flash-Zeit ☞ Seite 22.

Anrufbeantworter im Telefonnetz

Wenn Ihr Netzbetreiber einen Anrufbeantworter im Telefonnetz für Sie bereitstellt, werden Sie mit einem Briefkasten-Symbol (**VMWI**[1]) über neue Nachrichten informiert. Der Anrufbeantworter und die Information über neue Nachrichten mit einem Symbol sind Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers. Über diese Funktionen können Sie nur dann verfügen, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Rufnummernanzeige (CLIP[2])

☞ Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Wenn Ihnen diese Funktion zur Verfügung steht, wird die Rufnummer des Anrufers bereits angezeigt, wenn das Telefon klingelt. Die Rufnummer kann jedoch nicht angezeigt und in der Anrufliste gespeichert werden, wenn der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt hat. Eine entsprechende Meldung im Display weist darauf hin.

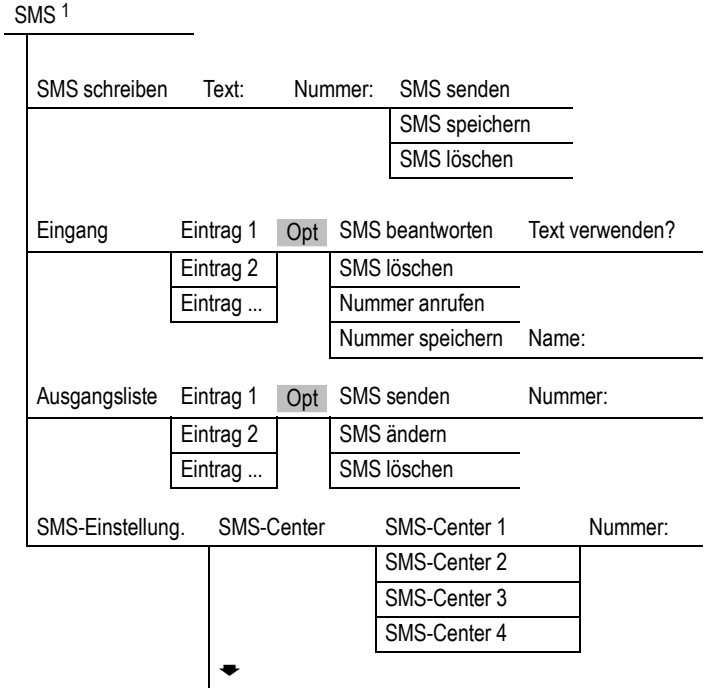
[1] **VMWI**: **V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication

[2] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

7 Menüstruktur

Hauptmenü

In das Hauptmenü gelangen Sie durch Drücken der Softkeytaste Menü . Wie Sie sich im Menü bewegen und Eingaben vornehmen, zeigt Ihnen Kapitel 4.



D

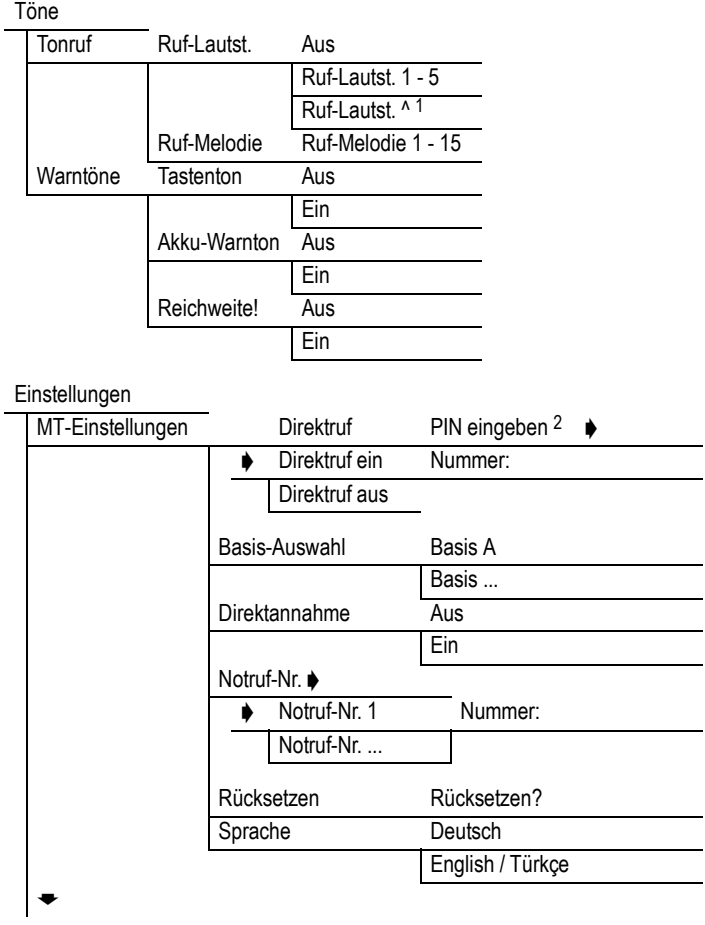
1 Weitere Informationen zu SMS-Textnachrichten ☞ Seite 25.

◆		
Sendecent.wählen	Sende-Center 1	
	Sende-Center 2	
	Sende-Center 3	
	Sende-Center 4	
SMS-Alarm	Aus	
	Ein	

Info	☞ Mit der Info-Taste gelangen Sie direkt in dieses Menü.				
Eingang	Anrufbeantworter (-)	(Anzeige nur bei neuen Nachrichten)			
	Anrufliste (-)	(Anzeige nur bei neue Anrufen)			
	SMS (-)	(Anzeige nur bei neuen SMS)			
SMS	☞ Seite 19				
Anrufliste	☞ Seite 23				
Info Dienste	Eintrag 1	Opt	Eintrag ändern	Nummer:	Name:
	Eintrag ...		Eintrag löschen	Löschen?	

Display		
Hintergrund	Hintergrund 1	(Hintergrundbild im Standby)
	Hintergrund 2	
	Hintergrund 3	
	Hintergrund 4	
	Hintergrund Aus	
Mobilteil-Name	Name:	
Display-Kontrast	Kontrast 1 - 8	
Farb-Schema	Blau / Rosa	
	Grün / Gelb	
	Violett / Braun	
Licht ein/aus	Aus	(Beleuchtung des Tastenfeldes)
	Ein	

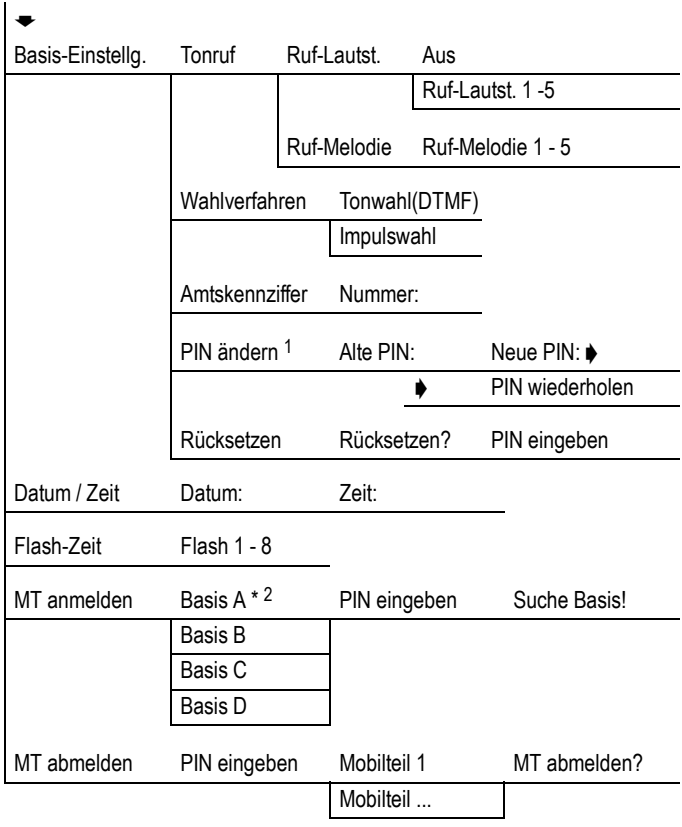
D



1 Bei dieser Einstellung nimmt die Lautstärke bei jedem weiteren Tonruf zu.

2 Der PIN-Code ist werkseitig auf “0000” eingestellt.

Menüstruktur



D

1 Der PIN-Code ist werkseitig auf “0000” eingestellt.

2 Es stehen Ihnen zur Anmeldung von Basisstationen 4 Speicherplätze zur Verfügung. Speicherplätze die mit einem Stern gekennzeichnet sind, wurden bereits belegt. Wird ein belegter Speicherplatz zur Anmeldung verwendet, wird die alte Registrierung auf diesem Speicherplatz überschrieben.

Telefonbuch

In das Telefonbuch gelangen Sie durch Drücken der Taste [📖].

Telefonbuch

Eintrag 1	Opt	Neuer Eintrag	Nummer:	Name: [1]
Eintrag 2		Eintrag ändern	Nummer:	Name: [1]
Eintrag ...		Eintrag löschen	Löschen?	
		Alle löschen	Löschen?	

Anrufliste

In die Anrufliste gelangen Sie durch Drücken der Taste [?👤].

Anrufliste [2]

Eintrag 1	Opt	Eintrag löschen	Löschen?
Eintrag 2		Liste löschen	Löschen?
Eintrag ...		Details	
		Nummer speichern	Name: [1]

[1] Die Zahlentasten sind mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen eingegeben werden. Mit der Sterntaste können Sie zwischen Groß- und Kleinschreibung oder Zahleneingabe umschalten

[2] Für das Anzeigen und Speichern von Rufnummern in Anruflisten wird die Rufnummernanzeige (**CLIP**[3]) benötigt. Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen. Weitere Informationen über die Rufnummernanzeige ☞ Seite 18.

[3] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

8 Besondere Funktionen

Automatische Gesprächsannahme (Direktannahme)

Haben Sie die Funktion aktiviert, wird ein Anruf automatisch beim Herausnehmen des Mobilteils aus der Basisstation angenommen. Direktannahme einstellen ☞ Seite 21.

Wahlverfahren

Sie können Ihr Telefon sowohl an den analogen Vermittlungsstellen (Impuls-Wahlverfahren) als auch an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (Ton-Wahlverfahren) betreiben. Wahlverfahren einstellen ☞ Seite 22.

Temporäre Tonwahl

Können Sie Ihr Telefon nur mit dem Impuls-Wahlverfahren betreiben, brauchen Sie nicht auf die Vorteile des Ton-Wahlverfahrens (z. B.: Abfrage eines Anrufbeantworters im Telefonnetz) zu verzichten. Während einer bestehenden Verbindung können Sie vorübergehend zum Ton-Wahlverfahren wechseln.

2 sec [*] Während des Gesprächs drücken

Nach Gesprächsende wird wieder automatisch auf das Impuls-Wahlverfahren zurückgeschaltet.

Direktruf

Mit der Funktion haben Sie die Möglichkeit, eine bestimmte Rufnummer zu speichern, die bei Betätigen einer beliebigen Taste (außer Softkeytaste Opt) automatisch angerufen wird. Direktruf aktivieren ☞ Seite 21.

Opt , [▲] oder [▼]

Direktruf aus , Ok Direktruf deaktivieren

Notrufnummern

Sie können in Ihrem Mobilteil 4 Notrufnummern speichern. Diese Notrufnummern können trotz eingeschalteter Tastensperre gewählt werden. Notrufnummern speichern ☞ Seite 21.

9 SMS

SMS Voraussetzungen

Ihr Telefonanschluss muss über das Leistungsmerkmal **CLIP**[1] verfügen. Vergewissern Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, dass dieses Leistungsmerkmal an Ihrem Telefonanschluss freigeschaltet ist. Um den **SMS**[2]-Dienst zu nutzen, muss dieser bei Ihrem Netzbetreiber aktiviert werden.

- Nicht von jeder Nebenstellenanlage können SMS versandt werden.

  ☞ Wenn Sie von einer Nebenstellenanlage SMS versenden möchten, speichern Sie vor den Service Center Nummern in Ihrem Mobilteil die Amtskennziffer Ihrer Nebenstellenanlage ein.

- Bei Call-by-Call-Verbindungen ist der SMS-Versand derzeit nicht möglich.
- Das Senden von SMS-Nachrichten ist kostenpflichtig.
- Nutzt der Empfänger im Festnetz keinen SMS-Dienst oder kann sein Telefon generell keine SMS empfangen, wird die SMS automatisch als Sprachmeldung zugestellt.
- Die Kostenberechnung erfolgt über Ihren Netzbetreiber.

SMS Service Center

Die Verteilung von SMS-Nachrichten erfolgt über ein Service Center. Wenn Sie SMS-Textnachrichten versenden möchten, müssen Sie eine Service Center Nummer in Ihrem Mobilteil einprogrammieren ☞ Seite 19. Bitte erfragen Sie beim Anbieter Ihrer Wahl die erforderliche Service Center Nummer und die Vorgehensweise zur Freischaltung des SMS-Dienstes.

☞ Ihr Telefon ist zum Versenden von SMS-Textnachrichten vorbereitet. Es sind bereits Service Center Nummern in Ihrem Mobilteil einprogrammiert. Aktivieren Sie das gewünschte Service Center im SMS Menü. ☞ Seite 20

Service Center 1	Service Center 2
Deutsche Telekom: 0193 010	Leer
Service Center 3	Service Center 4
Leer	Leer

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

[2] **SMS: S**hort **M**essage **S**ervice

SMS

Text eingeben

Zur Eingabe von Text sind die Zahlentasten mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen eingegeben werden.

[0], [1] oder [#]	Sonderzeichen eingeben
[*]	Zwischen Groß- und Kleinschreibung oder Zahleneingabe umschalten
Lösch	Letzte Stelle löschen
2 sec Lösch	Alles Löschen

SMS Hinweissignal (Alarm)

Wenn Sie neue SMS Textnachrichten empfangen haben, werden Sie mit einem Hinweissignal darauf aufmerksam gemacht. Dieses Signal können Sie aus- und einschalten.
Hinweissignal aus- einschalten ☞ Seite 20.

D

10 Erweitern des Telefonsystems

Über den international genormten **GAP**[1] Standard ist die Kompatibilität von Mobilteilen und Basisstationen verschiedener Hersteller geregelt. So ist es möglich, AUDIOLINE-Geräte und Geräte anderer Hersteller zusammen in einem Telefonsystem zu integrieren. Es ist jedoch möglich, dass einige Funktionen nicht zur Verfügung stehen.

Mehrere Mobilteile

Sie können insgesamt 5 Mobilteile an Ihrer Basisstation anmelden.

Anmelden von Mobilteilen

Bevor Sie ein Mobilteil anmelden, müssen Sie die Basisstation in den Registriermodus setzen.

10 sec [•)))], ((( )))	Registriermodus starten

Melden Sie nun das Mobilteil an ☞ Seite 22. Benutzen Sie zur Anmeldung den aktuell eingestellten PIN-Code ☞ Seite 22.

Nach dem Anmelden wird dem Mobilteil eine interne Rufnummer gegeben. Diese interne Rufnummer wird im Display angezeigt.

☞ Um Mobilteile anderer Hersteller anzumelden, lesen Sie bitte deren Bedienungsanleitungen.

Abmelden von Mobilteilen

☞ Jedes Mobilteil kann sich selbst oder andere an dieser Basisstation angemeldete Mobilteile abmelden. Im Display des abgemeldeten Mobilteils erscheint dann die Meldung “Suche Basis!“.

Abmelden von Mobilteilen ☞ Seite 22.

Mehrere Basisstationen

Sie können die Reichweite Ihres Mobilteils vergrößern, wenn Sie es an mehrere Basisstationen anmelden. Es kann gleichzeitig an 4 verschiedene Basisstationen angemeldet sein. Jede Basisstation benötigt eine eigene Telefonsteckdose. Es können Anschlüsse mit der selben und auch mit unterschiedlichen Rufnummern sein.

Setzen Sie weitere Basisstationen in den Registriermodus. Melden Sie das Mobilteil an ☞ Seite 22. Über das Menü “Basis-Auswahl“ wählen Sie die Basisstation, über die Sie telefonieren möchten ☞ Seite 21.

[1] **GAP**: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

11 Falls es Probleme gibt

Service Hotline

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter Tel. 0180 5 00 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min) wenden. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Fragen und Antworten

Fragen	Antworten
Keine Verbindung zur Basisstation möglich	- Prüfen Sie, ob Sie sich mit dem richtigen PIN-Code an der Basisstation angemeldet haben. ☞ Seite 22
Kein Telefongespräch möglich	- Das Telefon ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel. - Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist. - Das Netzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor. - Die aufladbaren Akkus sind leer oder defekt. - Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Wahlverfahren falsch eingestellt. ☞ Seite 22
Verbindung abgehackt, fällt aus	- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Falscher Aufstellungsort der Basisstation.
Das System reagiert nicht mehr	- Setzen Sie alle Funktionen in den Werkszustand zurück. ☞ Seite 30 - Ziehen Sie kurzzeitig das Netzteil aus der Steckdose. - Entfernen Sie kurzzeitig die Akkus aus dem Mobilteil.

Fragen	Antworten
Die Akkus sind in kürzester Zeit leer	- Die Akkus sind leer oder defekt. - Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation. Reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen, trockenen Tuch. - Stellen Sie das Mobilteil für 16 Stunden in die Basisstation.
Die Rufnummernanzeige (CLIP[1]) funktioniert nicht	- Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen. - Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.

12 Technische Eigenschaften

Technische Daten

Merkmal	Wert
Standard	**DECT-GAP**[1]
Stromversorgung	Eingang: 220/230 V, 50 Hz Ausgang: 6 V, 400 mA
Reichweite	Außen: ca. 300 m Innen: ca. 50 m
Standby	bis zu 100 h
Max. Gesprächsdauer	bis zu 10 h
Aufladbare Akkus	2 x 1.2 V, Größe: AAA
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren Impuls-Wahlverfahren
Zulässige Umgebungstemperatur	10°C bis 30°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20% bis 75%
Flash-Funktion	80 ms, 100 ms, 120 ms, 180 ms, 250 ms, 300 ms, 600 ms, 800 ms

Werkseinstellungen

Mobilteil

Werkseinstellungen wiederherstellen ☞ Seite 21

Sprache:	Deutsch	Notrufnummer 1:	112
Tonrufmelodie:	6	Notrufnummer 2:	110

[1] **DECT**: **D**igitally **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard für kabellose Telefone.

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

Tonruflautstärke:	3	Notrufnummer 3:	Leer
Hörerlautstärke:	3	Notrufnummer 4:	Leer
Freisprechlautstärke:	3	Tastenton:	Ein
Telefonbuch:	Leer	MT-Name:	Euro 800
Anrufliste:	Leer	SMS:	Leer
Wahlwiederholung:	Leer	SMS Hinweissignal:	Ein
Babycall:	Aus/Leer	Direktannahme:	Ein
Amtskennzahl:	Leer	Displaykontrast:	4
Tastensperre:	Aus	Menüfarbe:	Blau
Akkuwarnton:	Ein	Tastenbeleuchtung:	Ein
Reichweitenwarnton:	Ein	Hintergrundbild:	Himmel

Basisstation

Werkseinstellungen wiederherstellen ☞ Seite 22

Tonrufmelodie:	1	Flash-Zeit:	100 ms
Tonruflautstärke:	3	Wahlverfahren:	Tonwahl
VIP-Telefonbuch:	Leer	PIN:	0000

Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:
1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.
Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.audioline.de.

13 Pflegehinweise / Garantie

Pflegehinweise

- Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Lösungsmittel.

Garantie

AUDIOLINE - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Gerätes bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Batterien, Akkus oder Akkupacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern, zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr AUDIOLINE - Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

14 Stichwortverzeichnis

A

Abmelden von Mobilteilen, 27
Akkuladezustand, 7
Akkus aufladen, 7
Akkus einlegen, 7
Amtskennziffer, 17
Anmelden von Mobilteilen, 27
Anruf annehmen, 13
Anrufbeantworter im Telefonnetz, 18
Anrufen, 13
Automatische Gesprächsannahme, 24

B

Basisstation anschließen, 6
Bedienelemente, 8
Besondere Funktionen, 24

D

Darstellungen, 9
Direktannahme, 24
Direktruf, 24

E

Eingegangene Anrufe zurückrufen, 13
Erweitern des Telefonsystems, 27
Externe Gespräche intern weiterleiten, 14

F

Falls es Probleme gibt, 28
Fehlerbehebung, 28
Flash-Zeit, 22
Fragen und Antworten, 28
Freisprechen, 16

G

Garantie, 32
Gespräch beenden, 13
Gesprächsdauer, 15

H

Hauptmenü, 19
Hörerlautstärke, 15

I

Impulswahl, 22
Intern Telefonieren, 14
Interne Gesprache führen, 14

K

Konferenzgespräche führen, 15
Konformitätserklärung, 31

M

Makeln, 15
Mehrere Basisstationen, 27
Mehrere Mobilteile, 27
Menüstruktur, 19
Mikrofon stummschalten, 16
Mobilteil aus- und einschalten, 16
Mobilteil suchen, 16

N

Navigationstasten, 11
Nebenstellenanlagen, 17
Notrufnummern, 24
Nummern verketten und übertragen, 14

P

Paging, 16
Pflegehinweise, 32

R

R-Taste an Nebenstellenanlagen, 17
R-Taste und Zusatzdienste, 17
Rücksprache, 15
Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen, 13
Rufnummernanzeige, 18

S

Schreibweisen, 9
Service Hotline, 28
Sicherheitshinweise, 4
SMS Alarm, 26
SMS Hinweissignal, 26
SMS Service Center, 25
SMS Vorraussetzungen, 25
Symbole im Display, 9

T

Tastensperre, 16
Technische Daten, 30
Telefon in Betrieb nehmen, 6
Telefonbuch, 23
Telefonbucheinträge erstellen, 12
Telefonieren, 13
Temporäre Tonwahl, 24
Text eingeben, 26
Tonrufmelodie, 16
Tonwahl (DTMF), 22

V

Verpackungsinhalt, 6
VMWI, 18

W

Wahlpause automatisch, 17
Wahlpause manuell eingeben, 17
Wahlverfahren, 22, 24
Wahlwiederholung, 13
Werkseinstellungen, 30
Wie bediene ich mein Telefon?, 9

Z

Zusatzdienste, 17

Contents

1	Safety Information	36
2	Putting the Telephone into Operation	38
3	Operating Elements	40
4	Operating the Telephone	41
5	Telephoning	45
6	PABX/ Supplementary Services	49
7	Menu Structure	51
8	Special Functions	56
9	SMS	57
10	Expanding the Telephone System	59
11	In the Case of Problems	60
12	Technical Properties	62
13	Maintenance / Guarantee	64
14	Index	65

1 Safety Information

Please read this operating instruction manual thoroughly.

Intended use

The telephone is suitable for telephoning within a public telephone network system. Any other use is considered unintended use. Unauthorised modification or reconstruction is not permitted. Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself.

Installation location

Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat and direct sunlight.

Do not use the handset in potentially explosive areas.

Power supply

Attention: Only use the power adapter plug supplied because other power supplies could damage the telephone. Ensure access to the power adapter plug is not obstructed by furniture or such.

Rechargeable batteries

Attention: Do not throw batteries into a fire or immerse them in water.

Power failure

The telephone cannot be used to make calls in the event of a power failure. Always keep a cord connected telephone which operates without an external power supply available in case of emergency situations.

Medical equipment

Attention: Never use the telephone in the vicinity of medical equipment. Effects on such equipment cannot be fully ruled out.

DECT[1] DECT telephones can cause an unpleasant humming sound in hearing aids.

GB

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard for cordless telephones.

Disposal

If your device has come to the end of its service life, bring it to a collection point provided by your local public waste authorities (e.g. recycling center). The adjacent symbol indicates that the old device must be disposed of separate from domestic waste. According to laws on the disposal of electronic and electrical devices, owners are obliged to dispose of old **electronic and electrical devices** in a separate waste container.

Batteries must be disposed of at the point of sale or at appropriate collection points provided by the public waste authorities. **Packaging materials** must be disposed of according to local regulations.

2 Putting the Telephone into Operation

Safety information

Attention: It is essential to read the Safety Information in Chapter 1 before starting up.

Checking the contents of the package

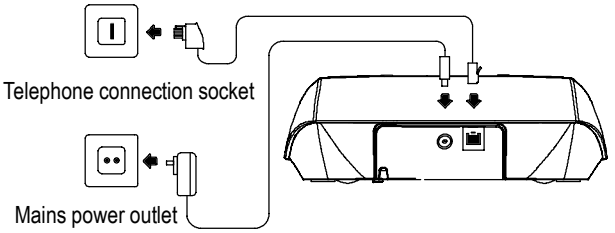
The package contains:

- a base station with power adapter plug
- a handset
- a telephone connection cable
- two rechargeable batteries
- an operating manual

Connecting the base station

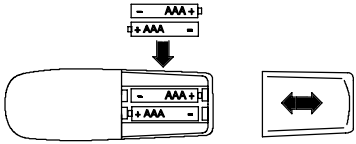
Attention: Position the base station at least 1 m away from other electronic devices, otherwise there is a risk of mutual disturbance.

Connect the base station as illustrated in the diagram. For reasons of safety, only use the power adapter plug and telephone connection cable supplied.



Inserting the batteries

Insert the batteries in the open battery compartment. Only use batteries of the type AAA Ni-MH 1.2 V. Pay attention to correct polarity. Close the battery compartment.



Charging the batteries

Before the handset is used for the first time, insert it in the base station/ for at least 16 hours. When the handset is inserted in the base station properly, you will hear a confirmation signal. The handset warms up during the charging process. This is normal and does not represent a risk. Do not charge the handset with charging units from other manufacturers.

The current **battery charge status** is indicated in the display:

Full Half empty Weak Empty

Setting the time and date on the handset

The time and date are set via the menu. Refer to Page 54 for the sequence of option selections.

Private branch exchanges

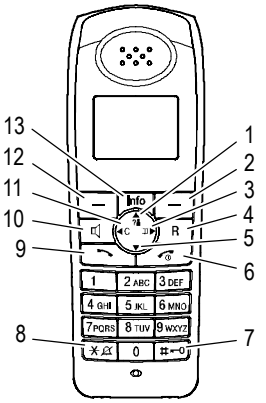
The information on Page 49 explains how to install your telephone in a private branch exchange.

GB

3 Operating Elements

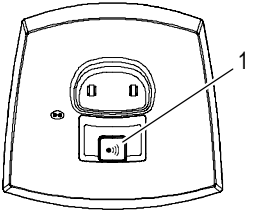
Handset

1 Scroll upwards / Call log
2 Softkey Right button
3 Phone book
4 R-button (Flash)
5 Scroll downwards
6 On-hook / Switch handset on/off
7 Hash button / Key lock
8 Switch ringing tone off / Temporary tone dialling
9 Off-hook (Call)
10 Handsfree mode
11 Move back / Muting function
12 Softkey Left button
13 Menu button “Info”



Base station

1 Paging button (locate handset)



GB

The buttons in this operating manual are depicted with a uniform contour. Variations in the symbols on the telephone buttons compared to those depicted here are possible.

4 Operating the Telephone

Display and notation of operation sequences

	Enter digits or letters
[*]	Press the button depicted briefly
2 sec [*]	Press the button depicted for 2 seconds
	Handset rings
	Base station rings
	Remove the handset from the base station
	Place the handset in the base station
Deutsch or [▭]	Text or icon in the display
Ok	Press the softkey, ☞ Page 43

Icons in the display

Display	Description
	On: The connection to the base station is good. Warning tone: The connection is being interrupted. Off: The connection has been interrupted. Move towards the base station.
	Handsfree mode is activated. ☞ Page 48
	On: A call is currently being made. Flashing: The telephone is ringing. ☞ Page 45
	The ringing tone has been switched off. ☞ Page 48

Display	Description
	The microphone is deactivated (muted). ☞ Page 48
and KeyGuard	The key lock function is activated. ☞ Page 48
	On: Battery charge capacity indicator. Run-through: The batteries are being charged. ☞ Page 39
Euro 800	Name of the telephone. ☞ Page 60
1	Internally assigned call number of the handset. ☞ Page 60
01.12 13:26	Display of date and time. ☞ Page 54
and New Calls	New calls have been registered in the call log ☞ Pages 56 and 50. In addition a red LED behind the “Info” button flashes.
and New SMS	A new **SMS**[1] message has been recorded. ☞ Pages 51 and 58
	Answering machine provided by the telephone network. **VMWI**[2] - Optional service offered by the telephone network provider. ☞ Page 50

GB

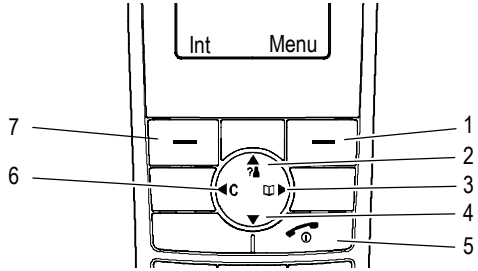
[1] **SMS: S**hort **M**essage **S**ervice

[2] **VMWI: V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication

Navigation buttons

All descriptions in this operating manual assume that the handset is in Standby mode. The handset is in Standby mode after pressing the [ ] button.

The softkeys (1) and (7) are assigned different functions in the different menus. The function buttons are always referred to in this manual according to the texts directly above them in the display.



Button	In Standby mode	In Menu
1	- Open the main menu	- Opens the menu displayed
2	- Open the call log	- Scroll upwards - Change the settings
3	- Open the phone book	- Scroll to the right
4		- Scroll downwards - Change the settings
5	- Switch handset on/off	- Cancel programming and saving processes
6		- Scroll to the left - Move one level back
7	- Internal call	- Move one level back

GB

Navigating in the menu

All the functions can be accessed via the various menus. Refer to the menu structure to find how to access the respective functions, ☞ Page 51

Menu	Open the main menu
▲ or ▼, ◀ or ▶	Move to and select the required submenu
Ok	Open the submenu
▲ or ▼	Move to and select the required function
Ok	Open the function
▲ or ▼	Move to and select the required setting
阵	Enter digits or letters using the relevant digit keys
Ok or Store	Confirm or store the entry
C or <<	Move one level back
↩	Cancel programming and saving processes and return to Standby mode

☞ Every process is automatically cancelled if there is no input within 30 seconds.

Creating phone book entries - example

The way in which to navigate through the menus and enter data is explained by means of the example **Creating phone book entries**. Proceed as in this example for all the settings.

📖	Open the phone book
Opt	Open the Options menu
▲ or ▼	
New Entry, Ok	Select function and confirm
Number: 阵, Ok	Enter the number (max. 24 digits) and confirm
Name: 阵, Store	Enter the name (max. 15 characters) and store

GB

5 Telephoning

Taking a call

((✎)), or [ ]	Take the call

Ending a call

[ ] or	End the call

Making a call

	Enter the phone number (max. 24 digits)
Del	Delete the last digit if incorrect
[ ]	Dial the phone number

☞ It is also possible to press the Off-hook (Call) button for 2 seconds to obtain the dialling tone. The phone number then entered is dialled immediately. It is not possible to correct wrong digits individually using this dialling procedure.

Redialling

The telephone stores the last 20 numbers dialled in a redialling list.

[ ]	Open the redialling list
[▲] or [▼], [ ]	Select an entry and dial the number

Calls log

The telephone stores the numbers of the last 30 calls received in a call log.

[?]	Open the calls log
[▲] or [▼], [ ]	Select an entry and dial the number

Dialling phone numbers from the phone book

Phone numbers must have been stored in the phone book for this function.
☞ Pages 44 and 56

[ ]	Open the phone book
[▲] or [▼], [ ]	Select an entry and dial the number

GB

Chain dialling

The chain dialling function is used in more complex telephone services, e.g. for telephone banking, call-by-call or calling card procedures. Several numbers stored in the phone book can be transmitted. It is also possible to combine numbers for transfer from the phone book with numbers entered manually. Numbers stored in the phone book can be chained and transmitted as required.

[📖]	Open the phone book
[▲] or [▼], Ok	Select the phone book entry and transfer the number

Internal calls

Making internal calls

There must be two or more handsets (HS1, HS2, ...) registered on a base station in order to make internal calls free of charge. Further information, ☞ Page 60

HS1: Int, [▲] or [▼]	
e.g. Handset 2, Ok	Dial the internal call number of the handset required
HS2: [↷]	Take the internal call on the other handset
HS1/HS2: [↶]	End the internal call

Transferring external calls internally

HS1: Int, [▲] or [▼]	
e.g. Handset 2, Ok	Dial the internal call number during the conversation with the external caller
HS2: [↷]	Take the internal call on the other handset
HS1: [↶]	Transfer the call

☞ If the handset called does not answer, take the external call back by pressing the [↶] button.

GB

Holding a call / brokering

While a call is in progress, it is possible to dial another handset in order to consult with someone. The external caller is put on hold while you converse with the second, internal person called. You can switch between the callers as often as necessary.

HS1: Int , ▲ or ▼	
e.g. Handset 2 , Ok	Dial the internal call number during the conversation with the external caller
HS2: ↩	Take the internal call on the other handset
HS1: Brok	Change back and forth between the callers

Conference calls

An external call can be transferred to another internal handset for a conference call.

HS1: Int , ▲ or ▼	
e.g. Handset 2 , Ok	Dial the internal call number during the conversation with the external caller
HS2: ↩	Take the internal call on the other handset
HS1: Conf	Start the conference
☞ At this point, you can switch between the two callers as necessary and then back to the conference.	
HS1/HS2: ✆	The conference is terminated by one of the internal handset users ending the call

Adjusting the receiver volume

The volume can be adjusted to one of 5 settings during a call.

▲ or ▼	Select the required volume

Talk time display

The duration of a received call is displayed in hours, minutes and seconds during the call.

GB

Telephoning

Handsfree

This function is used to listen to the caller via the loudspeaker.

[ ]	Activate handsfree mode
[ ]	Deactivate handsfree mode

Muting the microphone in the handset

The microphone in the handset can be activated and deactivated during a telephone conversation.

[C]	Deactivate the microphone (muting function activated)
[C]	Activate the microphone

Key lock

3 sec [0⇥/#]	Activate the key lock function

☞ Incoming calls can still be taken in the normal way even when the key lock function is activated.

3 sec [0⇥/#]	Deactivate the key lock function

Handset ringing melody

The ringing melody on the handset can be switched off.

3 sec [*/🔔]	Deactivate the ringing melody

☞ The ringing tone setting on the base station remains unaffected.

3 sec [*/🔔]	Activate the ringing melody

Searching for the handset (Paging)

If you have mislaid your handset, you can locate it again with the aid of a search tone.

[•)))] ((📞))	Activate the search tone
[•)))] or [📞]	End the search tone

Switching the handset on and off

You can switch the handset off in order to save the batteries.

2 sec [ⓘ] Switch off HS?	
Yes or No	Confirm or cancel the function
2 sec [ⓘ]	Switch the handset on

6 PABX/ Supplementary Services

R button on private branch exchanges

If the telephone is connected to a private branch exchange, all the functions associated with the **R-button**, such as transferring calls and automatic call back, can be used. Please refer to the information in the operating manual enclosed with your private branch exchange with regard to the Flash time to set in order to use these functions. The dealer where you purchased the exchange can provide information as to whether the telephone will work properly with the exchange. Setting the Flash time, ☞ Page 54.

Number for an outside line

In the case of private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number in order to obtain the dialling tone for an outside line. This number for an outside line can be stored. When the telephone detects this number preceding a phone number entered, a **dialling pause** is **automatically** inserted after the number. Setting the number for an outside line, ☞ Page 54

Entering a dialling pause manually

It is possible to insert a **dialling pause manually** after the number for an outside line to be able to continue dialling directly without waiting for the dialling tone.

2 sec	**0**	Insert dialling pause

After dialling the number for the outside line, the telephone waits 3 seconds before dialling the actual phone number.

☞ The pause can also be entered with the phone numbers in the phone book.

R-button and supplementary services

Your telephone supports the supplementary services offered by your telephone network provider, such as brokering, call waiting and conference facilities. These supplementary services can be used via the **R-button**. Please ask your telephone network provider which Flash time you need to set in order to use the supplementary services. Please contact the telephone network provider with regard to enabling the supplementary services. Setting the Flash time, ☞ Page 54.

GB

Answering machine in the telephone network

If your telephone network provider has an answering machine available for you in the telephone network, the (**VMWI**[1]) indicates a new message has been recorded for you. The provision of an external answering machine and indication of new messages via an mailbox icon are optional services from the telephone network provider. These functions can only be used when your telephone network provider actually offers the service. Contact your network provider for further information.

Caller number display (CLIP[2])

The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information.

If this function is available, the number of the caller appears in the display when the phone rings. If callers suppress transmission of their phone numbers, the numbers do not appear in the display and are not stored in the call log. A corresponding message indicating this appears in the display.

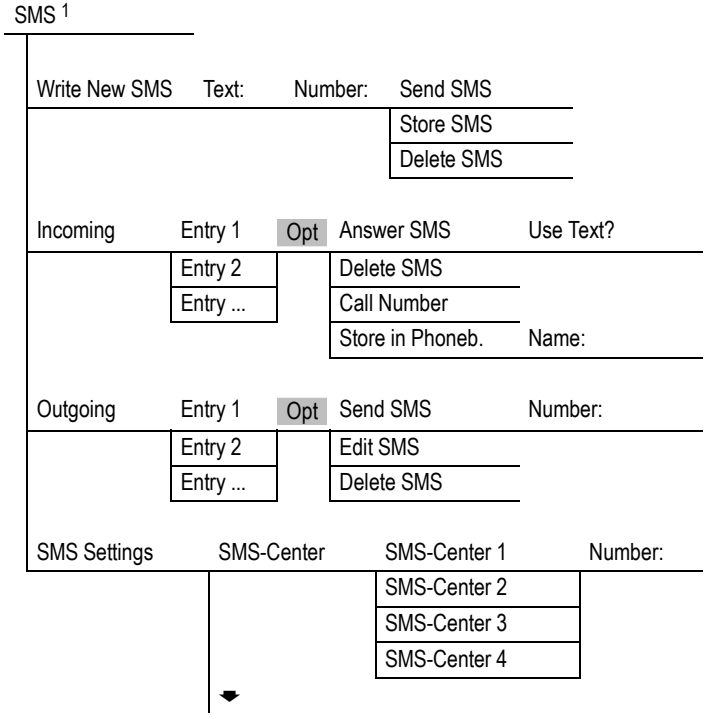
[1] **VMWI**: **V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication

[2] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

7 Menu Structure

Main menu

You can access the main menu by pressing the Menu softkey. The way to navigate through the menus is described in chapter 4.



GB

[1] Further information on SMS text messages, ☞ Page 57.

◆		
Select Send SMSC	SMS Send 1	
	SMS Send 2	
	SMS Send 3	
	SMS Send 4	
SMS Alert	Off	
	On	

Info	☞ Use the Info button to open this menu directly.				
Incoming	TAM (-)	(only displayed with new messages)			
	Calls Log (-)	(only displayed with new calls)			
	SMS (-)	(only displayed with new SMS)			
SMS	☞ Page 51				
Calls Log	☞ Page 55				
Info Service	Entry 1	Opt	Edit Entry	Number:	Name:
	Entry ...		Delete Entry	Delete ?	

Display		
Wallpaper	Wallpaper 1	(Wallpaper in Standby mode)
	Wallpaper 2	
	Wallpaper 3	
	Wallpaper 4	
	Wallpaper Off	
Handset Name	Name:	
Display Contrast	Level 1 - 8	
Color Scheme	Blue / Pink	
	Green / Yellow	
	Purple / Brown	
Backlight On/Off	Off	(Backlighting for the keypad)
	On	

- Sound
  - Ringer
    - Ring Volume
      - Off
      - Ring Volume 1 - 5
      - Ring Volume ^ [1]
    - Ring Melody
      - Ring Melody 1 - 15
  - Warning Tones
    - Key tone
      - Off
      - On
    - Battery Low
      - Off
      - On
    - No Coverage
      - Off
      - On

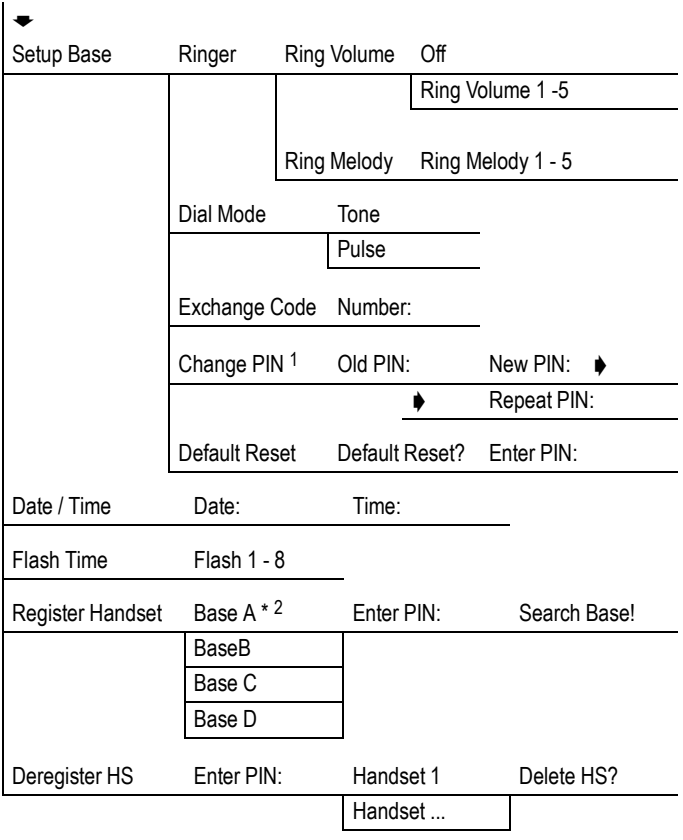
- Settings
  - Setup Handset
    - Direct Call
      - Enter PIN: [2] ➧
    - ➧ Baby Call On
      - Number:
    - Baby Call Off
    - Base Selection
      - Base A
      - Base ...
    - Auto Talk On/Off
      - Off
      - On
    - Emergency No. ➧
      - ➧ Emergency No. 1
        - Number:
      - Emergency No. ...
    - Default Reset
      - Default Reset?
    - Language
      - Deutsch
      - English / Türkçe

GB

[1] This setting causes the volume to increase with each ring.

[2] The default PIN code is “0000”.

Menu Structure



GB

1 The default PIN code is “0000”.

2 There are 4 memory locations available for registration of base stations. Memory locations identified by a star are already assigned. If a memory location is selected which is already assigned, the old registration in this memory location is overwritten.

Phone Book

Access the phone book by pressing [📖].

Phone Book

Entry 1	Opt	New Entry	Number:	Name: [1]
Entry 2		Edit Entry	Number:	Name: [1]
Entry ...		Delete Entry	Delete ?	
		Delete All	Delete ?	

Calls log

Press the [?] button to access the call log.

Calls Log [2]

Entry 1	Opt	Delete Entry	Delete ?
Entry 2		Delete All List	Delete ?
Entry ...		Details	
		Store in Phoneb.	Name: [1]

[1] Letters are also imprinted on the digit keys. Letters, digits and special characters are entered by pressing the relevant key the respective number of times. Use the Star button to switch between entering upper and lower case and digits.

[2] The (**CLIP**[3]) feature is necessary to display and save phone numbers in various call logs. The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information. Further information on the CLIP function, ☞ Page 50.

[3] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

8 Special Functions

Auto talk function (taking calls directly)

If this function is activated, an incoming call is taken when the handset is removed from the base station. Setting the auto talk function, ☞ Page 53.

Dialling mode

The telephone can be operated in new, digital exchanges (TONE) as well as analogue exchanges (PULSE). Setting the dialling mode, ☞ Page 54.

Temporary tone dialling

If you only operate the telephone using the PULSE dialling mode, you can still make use of the advantages of the TONE dialling mode (e.g.: remote access of the answering machine in the conventional telephone network). You can temporarily switch to Tone dialling when a connection has already been made.

2 sec [✱]	Press the button when a connection has been established

When the call is ended, the equipment automatically switches back to Pulse dialling.

Baby call function

This function enables you to store a number which is automatically dialled after any button is pressed (except the Opt softkey). Activating the baby call function, ☞ Page 53.

Opt , [▲] or [▼]	
Baby Call Off , Ok	Deactivate the baby call function

Emergency call numbers

Up to 4 emergency numbers can be stored in your handset. These numbers can be dialled even if the key lock function is activated. Storing emergency call numbers, ☞ Page 53.

9 SMS

Conditions for using SMS

The **CLIP**[1] feature must be available for your telephone connection. Contact your telephone network provider to ensure this feature is enabled on your telephone connection. To use the **SMS**[2] service, your telephone network provider must enable it.

- A text cannot be sent from every private branch exchange extension.

> ☞ If you want to send SMS text messages from a private branch exchange extension, it is necessary to store the number for an outside line for your PBX in the handset preceding the Service Center number.

- Sending SMS messages is not available for Call-by-Call connections at present.
- Charges are made for sending SMS texts.
- If the recipient in the conventional telephone network does not use an SMS service or his telephone is not equipped to handle SMS messages, the SMS is automatically converted to a voice message.
- Costs are charged by your telephone network provider.

SMS Service Center

SMS messages are distributed via a Service Center. If you want to send SMS text messages, you must program a service center number in your handset ☞ Page 51. Please contact the provider of your choice for the necessary service center call numbers and the procedure for enabling the SMS service.

> ☞ Your telephone has already been prepared to send SMS text messages. Service Center numbers are already programmed in the handset. Activate the required Service Center in the SMS menu. ☞ Page 52

Service Center 1	Service Center 2
Deutsche Telekom: 0193 010	Empty
Service Center 3	Service Center 4
Empty	Empty

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

[2] **SMS: S**hort **M**essage **S**ervice

Entering text

The digit keys are also labelled with letters for the entry of the respective letters. Letters, digits and special characters are entered by pressing the relevant key the respective number of times.

0, 1 or #	Enter special character
*	Switch between entering upper and lower case and digits
Del	Delete the last character entered
2 sec Del	Delete the entire text

SMS alert signal (alarm)

An acoustic signal is issued when a new SMS text message is received. You can activate or deactivate this signal. Activating/Deactivating the alarm signal, ☞ Page 52.

10 Expanding the Telephone System

The international **GAP**[1] standard regulates the compatibility of handsets and base stations from different manufacturers. As a result, it is possible to integrate AUDIOLINE devices and devices from other manufacturers together in one telephone system. It is possible, however, that certain functions are not available.

Multiple handsets

Up to 5 handsets can be registered on the base station.

Registering handsets

Before starting with the registration process for a handset, switch the respective base station to Registration mode.

10 sec [•)))], (( ))) Activate Registration mode

Complete the registration process for your handset, ☞ Page 54. The currently valid PIN code is used for registration purposes, ☞ Page 54.

The handset is automatically assigned an internal call number following registration. The internal call number appears in the display.

☞ To register handsets from other manufacturers, please refer to the operating manual supplied with them.

Deregistering handsets

☞ Each handset can deregister itself and other handsets registered on the base station. The message “No Base found!” appears in the display of the handset deregistered.

Deregistering handsets ☞ Page 54.

Multiple base stations

Your handsets can be simultaneously registered on up to 4 different base stations. Each base station requires its own telephone cable socket. Connections can be used with the same call number or with different ones.

Switch the respective base stations to Registration mode. Register the handset ☞ Page 54. Select the base station you wish to use for telephoning using the “Base Selection” menu, ☞ Page 53.

GB

[1] **GAP**: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers.

11 In the Case of Problems

Service hotline

Should problems arise with the telephone, please refer to the following information first. In the case of technical problems, you can contact our hotline service, tel. 0180 5 00 13 88 (cost via Telekom at time of going to print: 12 ct/min). In the case of claims under the terms of guarantee, contact your sales outlet. There is a 2 year period of guarantee.

Problems and solutions

Problems	Solutions
No connection to base station possible	- Check that the handset has been registered on the base station with the correct PIN code. ☞ Page 54
No telephone calls possible	- The telephone is not connected properly or is defective. Only use the telephone connection cable supplied. - Test whether the telephone connection is in order by using another telephone. - The power adaptor plug is not plugged in or there is a complete power failure. - The rechargeable batteries are empty or defective. - The handset is too far from the base station. - Dialling mode is set incorrectly. ☞ Page 54
Connection is disturbed or cut off	- The handset is too far from the base station. - The base station is in an unsuitable location.
The system no longer responds	- Reset all the functions to their default settings. ☞ Page 62 - Disconnect the power adapter plug briefly from the power socket. - Remove the batteries briefly from the handset.

Problems	Solutions
The batteries are empty in a short time	- Batteries are empty or defective. - Place the handset in the base station properly. Clean the contact surfaces on the handset and base station with a soft, dry cloth. - Place the handset in the base station for 16 hours.
The CLIP[1] function does not work	- The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information. - The caller has suppressed the transmission of their phone number.

12 Technical Properties

Technical data

Feature	Value
Standard	**DECT-GAP**[1]
Power supply	Input: 220/230 V, 50 Hz Output: 6 V, 400 mA
Range	Outdoors: Approx. 300 m Indoors: Approx. 50 m
Standby	Up to 100 h
Max. talk time	Up to 10 h
Rechargeable batteries	2 x 1.2 V, size: AAA
Dialling mode	Tone dialling mode Pulse dialling mode
Permissible ambient temperature	10°C to 30°C
Permissible relative humidity	20% to 75%
Flash function	80 ms, 100 ms, 120 ms, 180 ms, 250 ms, 300 ms, 600 ms, 800 ms

Default settings

Handset

Restoring the default settings, ☞ Page 53

Language:	German	Emergency number 1:	112
Ringing melody:	6	Emergency number 2:	110

GB

[1] **DECT**: **D**igitally **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard for cordless telephones.

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers.

Ringing tone volume:	3	Emergency number 3:	Empty
Receiver volume:	3	Emergency number 4:	Empty
Handsfree mode volume:	3	Key tone:	On
Phone book:	Empty	HS name:	Euro 800
Call log:	Empty	SMS:	Empty
Redialling list:	Empty	SMS alarm signal:	On
Baby call:	Off/Empty	Auto talk:	On
Number for outside line:	Empty	Display contrast:	4
Key lock:	Off	Menu colour:	Blue
Battery warning signal:	On	Keypad lighting:	On
Range warning signal:	On	Wallpaper:	Sky

Base station

Restoring the default settings, ☞ Page 54

Ringing melody:	1	Flash time:	100 ms
Ringing tone volume:	3	Dialling mode:	Tone dialling
VIP phone book:	Empty	PIN:	0000

Declaration of Conformity

This device fulfils the requirements stipulated in the EU directive: 1999/5/EU directive on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity. Conformity with the above mentioned directive is confirmed by the CE symbol on the device.

To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available on our web site www.audioline.de.

13 Maintenance / Guarantee

Maintenance

- Clean the housing surfaces with a soft, fluff-free cloth.
- Never use cleaning agents or solvents.

Guarantee

AUDIOLINE equipment is produced and tested according to the latest production methods. The implementation of carefully chosen materials and highly developed technologies ensure trouble-free functioning and a long service life. The terms of guarantee do not apply where the cause of equipment malfunction is the fault of the telephone network operator or any interposed private branch extension system. The terms of guarantee do not apply to the batteries or power packs used in the products. The period of guarantee is 24 months from the date of purchase.

All deficiencies resulting from material or production faults which occur during the period of guarantee will be eliminated free of charge. Rights to claims under the terms of guarantee are annulled following intervention by the purchaser or third parties. Damage caused as a result of improper handling or operation, incorrect positioning or storing, improper connection or installation, Acts of God or other external influence are not covered by the terms of guarantee. In the case of complaints, we reserve the right to repair or replace defect parts or provide a replacement device. Replacement parts or devices become our property. Rights to compensation in the case of damage are excluded where there is no evidence of intent or gross negligence by the manufacturer.

If your device shows signs of defect during the period of guarantee, please return it to the sales outlet in which you purchased the AUDIOLINE device together with the purchase receipt. All rights to claims under the terms of guarantee in accordance with this agreement must be asserted exclusively with regard to your sales outlet. Two years after the purchase and transfer of our products, claims under the terms of guarantee can no longer be asserted.

14 Index

A

Answering machine in the telephone network, 50
Auto talk function, 56
Automatic dialling pause, 49

B

Baby call function, 56
Battery charge status, 39
Brokering, 47

C

Call number display, 50
Calls log, 45
Chain dialling, 46
Charging the batteries, 39
Conference calls, 47
Connecting the base station, 38
Creating phone book entries, 44

D

Declaration of Conformity, 63
Default settings, 62
Deregistering handsets, 59
Dialling mode, 54, 56
Dialling phone numbers from the phone book, 45
Direct call acceptance, 56
Display, 41

E

Emergency call numbers, 56
Ending a call, 45
Entering a dialling pause manually, 49
Entering text, 58
Expanding the telephone system, 59
Explanations, 41

F

Flash time, 54

G

Guarantee, 64

H

Handsfree, 48
Holding a call, 47

I

Icons in the display, 41
In the case of problems, 60
Inserting batteries, 39
Internal calls, 46

K

Key lock, 48

M

Main menu, 51
Maintenance, 64
Making a call, 45
Making internal calls, 46
Menu structure, 51
Multiple base stations, 59
Multiple handsets , 59
Muting the microphone, 48

N

Navigation buttons, 43
Number for an outside line, 49

O

Operating elements, 40
Operating the telephone, 41

P

Package contents, 38
Paging, 48
Phone book, 55
Private branch exchanges, 49
Problems and solutions, 60
Pulse dialling, 54
Putting the telephone into operation, 38

R

R button on private branch exchanges, 49
R-button and supplementary services, 49
Receiver volume, 47
Redialling, 45
Registering handsets, 59
Ringing melody, 48

GB

S

Safety information , 36
Searching for the handset, 48
Service hotline, 60
SMS alarm, 58
SMS alert, 58
SMS conditions, 57
SMS Service Centre, 57
Special functions, 56
Supplementary services, 49
Switching the handset on and off , 48

T

Taking a call, 45
Talk time, 47
Technical data, 62
Telephoning, 45
Temporary tone dialling, 56
Tone dialling (DTMF), 54
Transferring external calls internally, 46
Troubleshooting, 60

V

VMWI, 50

Wichtige Garantiehinweise

Die Garantiezeit für Ihr AUDIOLINE - Produkt beginnt mit dem Kaufdatum. Ein Garantieanspruch besteht bei Mängeln, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.

BITTE WENDEN SIE SICH IM GARANTIEFALL AUSSCHLIESSLICH AN DEN HÄNDLER, BEI DEM SIE DAS GERÄT GEKAUFT HABEN, UND VERGESSEN SIE NICHT, DEN KAUFBELEG VORZULEGEN

UM UNNÖTIG LANGE WARTEZEITEN ZU VERMEIDEN, SENDEN SIE REKLAMATIONSGERÄTE BITTE NICHT AN UNSERE BÜROADRESSE.

BEI FRAGEN ZUR BEDIENUNG UND GARANTIELEISTUNG LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER WENDEN SIE SICH AN UNSERE HOTLINE:

0180 500 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min)

AUDIOLINE GmbH

Neuss

Service Hotline 0180 500 13 88

(Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min)

Internet: www.audioline.de - E-mail: info@audioline.de

Version 1.0 - 09.03.2006